



Einladung zur Ur- und Burgerversammlung von Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal

TEIL EINWOHNERGEMEINDE GRÄCHEN

Urversammlung Einwohnergemeinde

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 13. Dezember 2023
4. Verwaltungsrechnung Einwohnergemeinde Grächen 2023
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung und des Revisionsberichtes der Einwohnergemeinde Grächen 2023
7. Verschiedenes

Botschaft des Gemeinderats

Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2023

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Grächen wurde nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 des Kantons Wallis erstellt. Die auf die neue Rechnungslegung angepasste Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinde (VFFHGen) wurde vom Staatsrat am 24. Februar 2021 genehmigt und ist am 01. März 2021 in Kraft getreten.

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde weist einen Ertrag von CHF 8'904'472.77 und einen Aufwand von CHF 8'201'570.51 aus. Damit erzielt die Gemeinde einen Cashflow (Selbstfinanzierungsmarge) von CHF 702'902.26. Dieser liegt entsprechend etwa CHF 263'000.00 tiefer als in der Verwaltungsrechnung 2022. Nach Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 873'602.70 und Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen von CHF 250'336.73 ergibt dies ein **positives Verwaltungsergebnis von CHF 79'636.29**.

Die Investitionsrechnung weist Bruttoinvestitionen von CHF 1'377'622.15 aus. Nach Abzug der Einnahmen / Rückerstattungen im Betrag von CHF 247'520.45 verbleiben Nettoinvestitionen von CHF 1'130'101.70. Somit hat die Gemeinde Grächen im Verwaltungsjahr 2023 rund CHF 349'000.00 mehr Nettoinvestitionen verbucht als noch im Verwaltungsjahr 2022. Bei einem Cashflow von CHF 702'902.26 ergibt dies nach Abzug der Nettoinvestitionen von CHF 1'130'101.70 einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 427'199.44.

Die Bilanz per 31.12.2023 weist Aktiven in der Höhe von CHF 21'057'655.93 aus. Nach Abzug der Verpflichtungen von CHF 18'925'094.61 verbleibt ein **Eigenkapital von CHF 2'132'561.32**. Demnach ist das Eigenkapital um ca. CHF 170'000.00 gesunken, was mit den Veränderungen in den Bereichen der Spezialfinanzierung (Wasser, Abwasser, Kehrrecht) zusammenhängt.

Die Bilanz per 31.12.2023 weist Aktiven in der Höhe von CHF 21'057'655.93 aus. Nach Abzug der Verpflichtungen von CHF 18'925'094.61 verbleibt ein **Eigenkapital von CHF 2'132'561.32**. Demnach ist das Eigenkapital um ca. CHF 170'000.00 gesunken, was mit den Veränderungen in den Bereichen der Spezialfinanzierung (Wasser, Abwasser, Kehrrecht) zusammenhängt.

Die **langfristigen** Schulden konnten um CHF 830'362.29 auf **CHF 15'197'910.52** reduziert werden. Vor 10 Jahren im Verwaltungsjahr 2014 betrugen die langfristigen Schulden noch CHF 20'139'873.25. Somit konnte die Gemeinde Grächen in 10 Jahren rund CHF 5'000'000.00 an langfristigen Schulden zurückzahlen. Zur Veranschaulichung: Hochgerechnet heisst dieser Umstand, dass die Gemeinde in rund 30 Jahren im Jahre 2054 keine Fremdkapitalien mehr aufweisen würde. Somit ist der Auftrag klar. Auch in den Folgejahren wird der Gemeinderat durch eine zurückhaltende und vorsichtige Investitionstätigkeit mit Beibehalt einer hohen Liquidität der Einwohnergemeinde Grächen versuchen, das langfristige Fremdkapital möglichst zu reduzieren, da bei einem Anstieg der Darlehenszinsen bei einem derart hohen Fremdkapital die Gemeindefinanzen stark belastet werden würden.

Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 2'099'554.21 (+15%) und ist gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 282'500.00 gestiegen. Dies ist insbesondere auf Mehraufwand im Bereich Exekutive (+ CHF 10'000.00), Allgemeine Verwaltung (+ CHF 76'500.00), Bauverwaltung (+ CHF 35'300.00), Registerhalter (+ CHF 14'000.00), Kita (+ CHF 45'500.00), Gemeindestrassen (+ CHF 7'500.00), Werkhof (+ CHF 24'000.00), Wasserversorgung (+ CHF 12'600.00), ARA (+ CHF 10'000.00), Abfallbewirtschaftung (+ CHF 9'500.00), Tourismus (+ CHF 37'500.00).

Der Sachaufwand ist im Berichtsjahr um ca. CHF 162'400.00 auf CHF 2'329'036.05 gestiegen. Dieser Anstieg im Bereich des Sachaufwands kumuliert sich aus vielen kleineren Positionen und hängt unter anderem auch mit den höheren Heizungs- und Energiekosten zusammen.

Im Berichtsjahr sind Abschreibungen von CHF 624'678.65 auf das Verwaltungsvermögen, Abschreibungen auf Investitionsbeiträge von CHF 248'924.05 und Wertberichtigungen von CHF 1'149'999.00 auf das Finanzvermögen getätigt worden. Bei den Wertberichtigungen im Finanzvermögen wurden insbesondere die Aktien der TUG AG um CHF 700'000.00 abgeschrieben, so dass diese nur noch mit rund 20% des Nominalwertes in der Bilanz enthalten sind. Zudem ist das Aktienkapital der Arztpraxis Grächen AG bis auf den Erinnerungsfranken vollständig abgeschrieben worden (CHF 99'999.00). Bei den Abschreibungen der Sachanlagen im Finanzvermögen wurden insgesamt CHF 350'000.00 abgeschrieben.

Der Transferaufwand ist im Berichtsjahr im Bereich des Vorjahres und beläuft sich auf CHF 2'688'937.13. Es handelt sich dabei um Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Die grössten Positionen sind CHF 108'601.80 Regionalpolizei, CHF 283'162.85 für Löhne Lehrpersonal und Schuldirektion Primarschule, CHF 309'73305 Löhne Lehrpersonal und Schulgeld und Schuldirektion Orientierungsschule, CHF 272'014.87 Beiträge an Kirchen, CHF 177'102.02 Beiträge an Alters- und Pflegeheime, CHF 513'966.35 Beiträge für die soziale Sicherheit, CHF 347'645.00 Beiträge für Kantonsstrassen und öffentlichen Verkehr.

Die Steuereinnahmen haben sich im Berichtsjahr um ca. CHF 587'000.00 von CHF 4'595'103.81 auf CHF 5'182'037.84 deutlich erhöht, wobei die Steuern der natürlichen Personen um ca. CHF 604'800.00 gestiegen, die der juristischen Personen um ca. CHF 17'800.00 gesunken sind.

Die erst kürzlich eingeführten Handänderungssteuern führten im Berichtsjahr zu Steuereinnahmen von CHF 59'419.00. Ein Teil dieser Einnahmen fliesst aufgrund einer Anpassung der Steuerindexierung um 3% per 2024 an die Steuerpflichtigen zurück und entlastet die Haushaltsbudgets.



Einwohnergemeinde Grächen	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung nach Arten						
30 Personalaufwand	2'099'554.21		2'022'610.00		1'816'062.26	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'329'036.05		2'316'650.00		2'166'661.42	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	624'678.65		501'900.00		572'306.33	
34 Finanzaufwand	1'332'967.17		244'500.00		804'376.80	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					50'156.20	
36 Transferaufwand	2'688'937.13		2'579'500.00		2'664'867.77	
37 Durchlaufende Beiträge						
38 Ausserordentlicher Aufwand						
39 Interne Verrechnungen						
40 Fiskalertrag		5'148'817.89		4'484'500.00		4'560'618.16
41 Regalien und Konzessionen		860'413.17		730'000.00		870'905.19
42 Entgelte		2'133'358.53		1'707'300.00		1'729'313.76
43 Verschiedene Erträge				-		-
44 Finanzertrag		273'866.36		251'000.00		255'971.68
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		250'336.73		222'550.00		94'790.67
46 Transferertrag		488'016.82		411'000.00		719'597.35
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Ausserordentlicher Ertrag						
49 Interne Verrechnungen						
Total Aufwand und Ertrag	9'075'173.21	9'154'809.50	7'665'160.00	7'806'350.00	8'074'430.78	8'231'196.81
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	79'636.29		141'190.00		156'766.03	
	9'154'809.50	9'154'809.50	7'806'350.00	7'806'350.00	8'231'196.81	8'231'196.81

Die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen sind im Berichtsjahr unwesentlich auf CHF 860'413.17 gesunken. Der geringfügige Rückgang ist insbesondere auf einen kleinen Rückgang der Einnahmen aus Wasserzinsen zurückzuführen.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich sind von CHF 377'999.00 auf CHF 336'797.00 gesunken. Diese werden gemäss Annahme auch in Zukunft kontinuierlich abnehmen.

In den Spezialfinanzierungen mussten in allen drei Bereichen (Wasser, Abwasser und Kehricht) im Berichtsjahr Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen verbucht werden. Das Defizit in der Wasserversorgung beläuft sich auf CHF 37'703.28. Das Konto der Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist somit neu ein Guthaben von CHF 262'903.47 aus. Im Bereich der Abwasserentsorgung betrug das Defizit CHF 155'870.99 und der Vorschuss in der Spezialfinanzierung beläuft sich neu auf CHF 513'968.87. Durch die Anpassung der Gebührenordnung im Bereich der Abwasserentsorgung, welche vom Staatsrat zwischenzeitlich befristet bis 31. Dezember 2026 homologiert wurde, soll dieser Vorschuss in den Folgejahren ausgeglichen werden. Im Bereich der Abfallbewirtschaftung wurde ein Defizit von CHF 51'157.90 verbucht und das Guthaben aus der Spezialfinanzierung beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 152'088.85.

Einwohnergemeinde Grächen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Aufwand	8'201'570.51	6'951'760.00	7'169'958.65
Ertrag	8'904'472.77	7'583'800.00	8'136'406.14
Selbstfinanzierungsmarge	702'902.26	632'040.00	966'447.49
Abschreibungen	873'602.70	713'400.00	854'315.93
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	50'156.20
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	250'336.73	222'550.00	94'790.67
Ertrags- / Aufwandsüberschuss	79'636.29	141'190.00	156'766.03

Investitionsrechnung

Gemäss Investitionsrechnung sind im Verwaltungsjahr 2023 brutto CHF 1'377'622.15 investiert worden. Nach Abzug der Einnahmen von CHF 247'520.45 betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'130'101.70.

Einwohnergemeinde Grächen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsrechnung			
Ausgaben	1'377'622.15	2'155'000.00	953'180.56
Einnahmen	247'520.45	1'180'000.00	172'163.63
Nettoinvestitionen	1'130'101.70	975'000.00	781'016.93

In das Projekt Grächen FUTURA sind im Jahr 2023 CHF 75'910.30 investiert worden. Dementsprechend sind die Ausgaben tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass aufgrund einer Einsprache zum Dossier der Teilrevision der Zonennutzungsplanung nicht so rasch vorwärts gemacht werden konnte, wie ursprünglich angenommen wurde.

Einwohnergemeinde Grächen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Finanzierung			
Selbstfinanzierungsmarge	702'902.26	632'040.00	966'447.49
Nettoinvestitionen	1'130'101.70	975'000.00	781'016.93
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	-427'199.44	-342'960.00	185'430.56
Eigenkapital	2'132'561.32		2'303'261.76
Verpflichtungen	18'925'094.61		18'580'501.85

Die Baukosten für die Kantonsstrassen belaufen sich im Jahr 2023 auf CHF 171'724.05. Darin enthalten sind ca. CHF 140'000.00 für die Strasse St. Niklaus - Grächen, Abschnitt Riedacher oben. Die letzte



Etappe ist derzeit in Ausführung und danach (ab 2025) sollte der Anteil für die Baukosten der Kantonsstrassen wieder auf ca. CHF 40'000.00 pro Jahr sinken.

In die Wasserversorgung sind CHF 125'612.34 und in die ARA CHF 63'610.16 investiert worden. Durch die im Gegensatz zur früheren Annahme des Gemeinderats eher geringe Bautätigkeit in der Gemeinde konnten in beiden Bereichen Anschlussgebühren von lediglich ca. CHF 36'000.00 in Rechnung gestellt werden. Im Budget 2023 waren jeweils CHF 150'000.00 budgetiert.

Das neue Gemeindefahrzeug hat Investitionsausgaben von CHF 205'809.20 verursacht und wurde in der Erfolgsrechnung gemäss Finanzbeschlüssen des Gemeinderats bereits in der Verwaltungsrechnung 2023 mit 40% abgeschrieben.

Durch die Realisation des Fernwärmenetzes Grächen im Sommer 2023 sind auch für die Gemeinde Grächen Investitionsausgaben angefallen. Diese beinhalten die Hausinstallationskosten, die Anschlussgebühren ans Fernwärmenetz sowie der Anteil der Gemeinde Grächen an der Strassensanierung. Im Bereich Gemeindesaal und Gemeindehaus wurden insgesamt CHF 171'736.07 (Anschlussgebühren und Hausinstallationen) und im Bereich vom Schulhaus abzüglich der Subventionen CHF 118'857.48 investiert. Der Anteil an der Strassensanierung aus dem Fernwärmenetz beläuft sich auf CHF 269'000.00.

Die Sanierung des Strassenabschnittes inklusive Entwässerungsschächte im Bereich Zen Stadlen mit Ausgaben von CHF 56'862.55 wurden über die Rückstellungen aus der Deklassierung der Kantonsstrasse finanziert, womit diese Investition keine Nettoinvestitionen zur Folge hat.

Einige der budgetierten Investitionen sind nicht realisiert worden, da die Planungsarbeiten nicht gemäss Erwartungen fortgeschritten sind. Hier ist man auch auf externe Partner angewiesen, weshalb sich Investitionsausgaben teilweise verschieben können. Als Beispiel kann hier die Umsetzung der neuen Strassenbezeichnungen und Hausnummerierung aufgeführt werden. Auch das Projekt Schutzdamm Lowizug/Loch sowie Durlochhorn / Chäschermetten konnten nicht wie geplant umgesetzt werden.

Aktien Touristische Unternehmung Grächen AG

Die laufende provisorische Nachlassstundung der Touristischen Unternehmung Grächen AG birgt auch für die Gemeinde Grächen gewisse finanzielle Ausfallrisiken. Zum einen wird mit grosser Wahrscheinlichkeit das Aktienkapital im Rahmen der Nachlassstundung und Unternehmenssanierung geschnitten und auch die gewährten Darlehen werden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vollumfänglich an die Gemeinde zurückerstattet. Aus diesem Grund wurde das Aktienkapital der Munizipalgemeinde Grächen sicherheitshalber bis 20% des Nominalwertes abgeschrieben. Die von der Gemeinde Grächen gewährten Darlehen (CHF 382'700.00) wurden noch nicht abgeschrieben / wertberichtigt, da zum Zeitpunkt des Abschlusses der Verwaltungsrechnung 2023 die Verluste noch nicht realisiert sind und im Sinne der periodengerechten Verbuchung diese erst in der Verwaltungsrechnung 2024 anfallen werden. Es ist davon auszugehen, dass die Wertberichtigungen in Zusammenhang mit den Darlehen der TUG AG mit etwa CHF 350'000.00 die Jahresrechnung 2024 belasten werden.

Arztpraxis Grächen AG

Für die Arztpraxis Grächen AG wird die Gemeinde Grächen auch in den Folgejahren noch finanzielle Mittel aufwenden müssen. Zum einen steht der Praxisumbau im 1. Obergeschoss vom Haus Benjamin für das Verwaltungsjahr 2024 an. Die Planungsarbeiten für die durchzuführenden Arbeiten sind derzeit in Bearbeitung und die Auftragsvergaben an die Handwerker stehen kurz bevor. Zunächst war angedacht, dass Williner Max den Umbau vollständig ausführt und gleichzeitig die Bauleitung übernimmt. Bei weiteren Abklärungen hat sich gezeigt, dass das Projekt äusserst umfangreich ist, wodurch Williner Max aus persönlichen Gründen mitgeteilt hat, dass teilweise Arbeitsgattungen ausgelagert werden sollen. Die Kostenschätzungen gehen von Umbaukosten von CHF 300'000.00 bis CHF 350'000.00 aus. Allerdings können danach die Patienten in einer modernen und zeitgemässen Arztpraxis betreut und versorgt werden. Die Arztpraxis Grächen AG wird diese Sanierungsarbeiten nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können, weshalb die Gemeinde Grächen diesen Umbau in Form eines Darlehens vorfinanzieren wird. Der Gemeinderat ist gemäss gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Ausgabenkompetenzen bis 5% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres ohne Urversammlungsbeschluss zuständig. Das heisst konkret, dass der Gemeinderat Darlehen bis zur Höhe von CHF 450'000.00 gewähren kann, ohne dass ein entsprechender Urversammlungsentscheid abgeholt werden muss. Auch der Betrieb der Arztpraxis ist derzeit aufgrund hoher Personalkosten nicht rentabel, was wiederum die Gemeindefinanzen belasten wird. Hier wird derzeit von einem Defizit von CHF 50'000.00 pro Jahr ausgegangen. Mittel- bis langfristig sollen die betrieblichen Ergebnisse der Arztpraxis Grächen AG so optimiert sein, dass die Arztpraxis Grächen AG sämtlichen Verpflichtungen selbstständig nachkommen kann und auch das Darlehen der Gemeinde Grächen wiederum zurückerstattet werden kann. Gemäss aktuellen Businessplan wird dies allerdings ein paar Jahre dauern, bis die Arztpraxis Grächen AG schwarze Zahlen schreiben kann. Der Erhalt der Arztpraxis in Grächen hat für Grächen als Wohn- und Tourismusort oberste Priorität, weshalb der Gemeinderat diesen bevorstehenden finanziellen Verpflichtungen für die Arztpraxis Grächen AG nachkommen wird und das Vorhaben unterstützt.

TEIL BURGERGEMEINDE GRÄCHEN

Burgerversammlung Burgergemeinde

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 13. Dezember 2023
4. Verwaltungsrechnung der Burgergemeinde Grächen 2023
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2023 und des Revisionsberichts der Burgergemeinde Grächen
7. Verschiedenes

Botschaft des Burgerrats

Jahresrechnung Burgergemeinde Grächen 2023

Die Verwaltungsrechnung der Burgergemeinde Grächen ist auch für das Berichtsjahr 2023 übersichtlich.

Die Erfolgsrechnung der Burgergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 120'380.25, ordentlichen Abschreibungen von CHF 1'500.00 und einem Ertrag von CHF 132'123.45 mit einem **positiven Verwaltungsergebnis von CHF 10'243.20** ab.



Die Bilanz per 31.12.2023 weist Aktiven in der Höhe von CHF 2'792'340.06 aus. Nach Abzug der Verpflichtungen von CHF 2'642'500.51 verbleibt ein **Eigenkapital in der Höhe von CHF 149'839.55** (Aufzinsungsfonds CHF 34'064.82 / Jahresergebnis 2023 CHF 10'243.20 / Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre CHF 105'531.53).

Erfolgsrechnung

Burgergemeinde Grächen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Aufwand	120'380.25	129'300.00	159'855.26
Ertrag	132'123.45	138'500.00	169'479.10
Selbstfinanzierungsmarge	11'743.20	9'200.00	9'623.84
Abschreibungen	1'500.00	1'700.00	2'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Ertrags- / Aufwandsüberschuss	10'243.20	7'500.00	7'623.84

In der Erfolgsrechnung 2023 der Burgergemeinde Grächen sind die grössten Aufwandsposten die Schutzwaldbewirtschaftung mit CHF 46'111.21 sowie die Alpwirtschaft mit CHF 18'897.89. Auf der Ertragsseite sind die Einnahmen aus den Direktzahlungen für die Alpwirtschaft von CHF 15'303.45, der Ertrag aus dem Brennholzverkauf von CHF 3'864.00 sowie dem Beitrag der Einwohnergemeinde Grächen von CHF 10'000.00 für die Forstwirtschaft zu erwähnen. Der grösste Ertragsposten der Burgergemeinde Grächen ist der Bau-rechtszins der TUG Gastro AG von CHF 100'000.00, welcher das Überleben der Burgergemeinde Grächen gewährleistet. Das Bau-recht der TUG Gastro AG wurde in der Erfolgsrechnung 2023 mit CHF 50'000.00 wertberichtigt, was entsprechend im Aufwand enthalten ist. Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr CHF 1'500.00.

Burgergemeinde Grächen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Finanzierung			
Selbstfinanzierungsmarge	11'743.20	9'200.00	9'623.84
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	11'743.20	9'200.00	9'623.84
Eigenkapital	149'839.55		139'427.44
Verpflichtungen	2'792'340.06		2'804'886.50

Investitionsrechnung

Es wurden durch die Burgergemeinde Grächen im Verwaltungsjahr 2023 keine Investitionen im Verwaltungsvermögen getätigt, womit die Investitionsrechnung im Berichtsjahr keine Einträge enthält.

Auszug aus der Bilanz

Nachfolgend ein Auszug aus der Bilanz der Burgergemeinde Grächen mit den wichtigsten Kennzahlen. Das Eigenkapital der Burgergemeinde Grächen ist im Verwaltungsjahr 2023 auf CHF 149'839.55 angewachsen und die Verpflichtungen sind auf CHF 2'642'500.51 gesunken.

Aktienkapital Touristische Unternehmung Grächen AG

Das Aktienkapital der Burgergemeinde Grächen wurde in der Verwaltungsrechnung 2023 nicht wertberichtigt. Das Aktienkapital ist allerdings aus den Vorjahren bereits bis zu einem Buchwert von CHF 285'310.00 abgeschrieben (ca. 50% des Nominalwertes der Aktien der TUG AG). Dementsprechend wird, unter der Annahme, dass das Aktienkapital im Rahmen der Unternehmenssanierung bis 20% des Nominalwertes geschnitten wird, eine zusätzliche Wertberichtigung um 30%, ausmachend CHF 171'630.00, auf schlussendlich CHF 113'680.00 erforderlich sein. Diese Wertberichtigung wird das Jahresergebnis der Burgergemeinde Grächen im Jahr 2024 massiv belasten und auch einen erheblichen Einfluss auf das Eigenkapital haben.

Es müssen in diesem Zusammenhang noch Varianten erarbeitet werden, um die Burgergemeinde Grächen nicht selbst zu einem Sanierungsfall mit negativen Eigenkapital zu machen. Eine Verbuchung der Wertberichtigung von CHF 171'630.00 könnte durch das per 31. Dezember 2023 vorhandene Eigenkapital von CHF 115'775.00 nicht abgedeckt werden (unter Annahme einer ausgeglichenen Verwaltungsrechnung 2024 der Burgergemeinde Grächen), wodurch andere Varianten zum Überleben der Burgergemeinde Grächen gefunden werden müssen. Sofern das Aktienkapital mit mehr als 80% geschnitten wird, kann die Burgergemeinde Grächen in keinem Fall ohne fremde Unterstützung überleben, da der Betrag der Wertberichtigung das Eigenkapital um ein Vielfaches übersteigen würde und auch der Übertrag von Aktienkapital keine Lösung darstellen würde.

Hinweis:

Die ausführlichen Verwaltungsrechnungen 2023 der Einwohner- und Burgergemeinde Grächen sind gemäss gesetzlicher Vorgabe während der Auflagefrist auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Ebenso sind diese Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grächen aufgeschaltet. Wir laden die Bevölkerung ein, diese Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grächen einzusehen.

Die Ur- und Burgerversammlung vom Donnerstag, 20. Juni 2024 wird wiederum mittels Video-Stream übertragen, so dass diejenigen Personen, die nicht persönlich an der Urversammlung teilnehmen können, die Versammlung andernorts mitverfolgen können. Der entsprechende Link wird vor der Versammlung auf der Homepage der Gemeinde Grächen publiziert. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, persönlich an der Ur- und Burgerversammlung vom 20. Juni 2024 teilzunehmen.

Der Gemeinde- und Burgerrat im Mai 2024